

# Praxis zu. Und nun?



**Abwarten und  
Tee trinken**

Es könnte Ihnen zwar besser gehen, aber Sie kennen die Symptome und wissen damit umzugehen. Sie haben die nötigen Hausmittel oder Medikamente zu Hause und können sich damit eine Weile über Wasser halten.

**In einem solchen Fall  
genügt es meist, sich  
bis zum nächsten  
Werktag Ruhe zu gönnen  
und erst dann  
zum Arzt zu gehen.**



**Jetzt  
ein Arzt**

Sie haben starke Beschwerden, die sie mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen. Bis zum nächsten Werktag können Sie nicht warten. Sie brauchen einen Arzt – noch heute.

**Für dringende Fälle  
gibt es außerhalb  
der Sprechzeiten  
die deutschlandweite  
Nummer des ärztlichen  
Bereitschaftsdienstes:**

**116117**

**DIE NUMMER, DIE HILFT!  
BUNDESWEIT.**

Der ärztliche  
Bereitschaftsdienst  
der Kassenärztlichen  
Vereinigungen



**Jede Minute  
zählt**

Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Und fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Zum Beispiel bei Anzeichen eines Herzinfarkts, eines Schlaganfalls oder in einem ähnlichen Notfall.

**Jetzt gilt es,  
keine Zeit  
zu verlieren.  
Wählen Sie sofort  
den Notruf 112.**

